

3. Einwohnerfragestunde

Herr Schulze informiert zu einem Schreiben der Stadt Weißenfels, wonach er für ein angrenzendes Grundstück nunmehr Pacht bezahlen soll. Es handelt sich um eine Freihaltefläche für Gewässer, welche er jahrelang unentgeltlich für die Stadt gepflegt hat. Herr Schulze wird die Fläche nicht von der Stadt Weißenfels pachten und folglich nicht mehr pflegen. Die Stadt Weißenfels hat damit einen Mehraufwand.

Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb derartige Verwaltungsverfahren geführt werden und somit Unmut bei den Bürgern produziert wird.

Es wird ein gemeinsamer Vorort-Termin vereinbart.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2023 wird einstimmig bestätigt.

5. Widmung von Straßen in der Ortschaft Tagewerben

Beschluss-Nr. TW 041-28/2023

Der Ortschaftsrat stimmt der Widmung des Alten Kirschweges, des Neuen Mittelweges sowie des Weges zum Wasserturm in der Ortschaft Tagewerben zu öffentlichen Gemeindestraßen zu.

Die Widmungen werden an dem der jeweiligen Bekanntmachung im Weißenfelser Amtsblatt folgenden Tag wirksam.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Auswertung Herbstfest

Die Ortschaftsräte vertreten unterschiedliche Meinungen zu welcher Uhrzeit der Umzug durchgeführt werden sollte. Dies soll im kommenden Jahr mit den Vereinen besprochen werden.

Die Stadt Weißenfels schafft derzeit ein neues Festzelt für die Veranstaltungen auf den Ortschaften an.

7. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Informationen aus den Gremien:

- Die Stadt Weißenfels soll sich gemäß dem Ortschaftsrat Großkorbetha am Planfeststellungsverfahren für den Flughafen Leipzig beteiligen und dabei gegen den Fluglärm vorgehen.
- Herr Busch wurde als Stadtwehrleiter und Herr Abram als stellvertretender Stadtwehrleiter durch den Stadtrat berufen.
- Durch die Fördermittelvorgaben des Landes Sachsen-Anhalt musste die Fahrzeugbedarfsplanung angepasst werden. Insgesamt stellt sich die Planung positiv für die Ortschaften dar.

Herr Schulze meint zur Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses mit den Ortschaftsräten, dass es nicht gut war jedem Rederecht zu erteilen. Es sollte nicht nur die mögliche Gewerbesteuer im Fokus stehen, sondern die Chance für die Region gesehen werden.

Herr Patzschke schließt sich den Aussagen an und meint, dass eine sachliche Diskussion der Ortschaftsräte mit den Stadträten kaum möglich war.

8. Beantwortung von Anfragen

Es liegen folgende Beantwortungen von Anfragen vor:

- Abriss Garagen

Frau Veith informiert, dass für den Weihnachtsmarkt am Dorfgemeinschaftshaus ein Stromgenerator durch die Stadt Weißenfels gestellt wird. Die Installation einer Kraftstromsteckdose wird im nächsten Jahr gleichzeitig mit der Sanierung der Treppenanlage ausgeführt.

Es wird kritisiert, dass die beiden Maßnahmen miteinander vermischt werden. Es wäre besser, wenn bis zum Weihnachtsmarkt die Kraftstromsteckdose installiert ist und nicht der Generator betrieben werden muss.

Es wird weiter die Kritik geäußert, dass der Ortschaftsrat nicht an der Planung beteiligt war. Anderenfalls hätte auf die Steckdosen bereits zu Beginn verwiesen werden können. Frau Veith macht deutlich, dass eine Lösung mit der Verwaltung gefunden und diese auch akzeptiert werden sollte.

9. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen dem Ortschaftsrat zwei Anhörungen zu Verkehrsangelegenheiten vor, welche nacheinander besprochen werden.

Anhörung zum Einrichten eines absoluten Halteverbotes

„An der Mühle“ vor dem Löschwasserteich soll ein absolutes Halteverbot eingerichtet werden. Die Bereiche links und rechts neben dem anzuordnenden Halteverbot werden freigehalten. Das Ordnungsamt bekommt mit dieser Ausschilderung die Möglichkeit Strafzettel auszustellen. Der Ortschaftsrat stimmt dem Einrichten eines absoluten Halteverbotes zu.

Anhörung zum Rückbau der Polleranlage

Herr Patzschke führt aus, dass ein Müllwagen versucht hat im „Markwerbener Weg“ zu wenden. Es kam dabei zu einer gefährlichen Situation, welche Herr Patzschke angezeigt hat. Für die Abfallwirtschaft sind viele Straßen aufgrund der großen Fahrzeuge zu eng. Hinzu kommt, dass die Fahrzeuge nicht länger als 30m rückwärts fahren dürfen.

In einem letzten Gespräch einigte man sich darauf, dass die Anwohner des Markwerbener Weges ihre Tonnen in die Straße „Weg zum Wasserturm“ bringen, das Müllfahrzeug an dieser Stelle den Poller umlegt und anschließend wieder verschließt.

Mit diesem Vorschlag waren alle Anwohner einverstanden.

Frau Veith ergänzt, dass aufgrund einer fehlenden Widmung für die Straße die Polleranlage nicht hätte errichtet werden dürfen.

Aus Sicht des Ortschaftsrates sollte die Polleranlage erhalten bleiben. Ohne die Polleranlage fand ein permanentes Durchfahren des Wohngebietes statt. Dies führt zu Gefährdungen, da zum einen keine Fußwege im Wohngebiet bestehen, die Polleranlage, die Kinder auf dem dort befindlichen Spielplatz schützen, da der Verkehr vom Spielplatz aus schlecht einsehbar ist. Gern kann dazu ein Vor-Ort-Termin stattfinden.

Frau Veith informiert zum regelmäßigen Treffen der Ortsbürgermeisterin von Tagewerben sowie den Ortsbürgermeister von Burgwerben und Reichardtswerben.

- Die Grabenpflege ist nicht erfolgt.
- Die Birke auf dem Friedhof wird gefällt und der Kirschbaum zurück geschnitten.

- Die Regelungen zu Pflegearbeiten an der Deponie werden überprüft. Herr Patzschke hat die Unterlagen damals an Herrn Rakut übergeben.

In der Teichstraße beschwerten sich die Anwohner, dass die Pflegearbeiten nicht gut ausgeführt werden. Ein Vorort-Termin mit Herrn Jockel hat ergeben, dass nach Anschluss des neu errichteten Hauses die Fläche nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt wurde. Es wurden zudem keine Schachtscheine gefunden. Die Fläche muss nunmehr durch die Abteilung Tiefbau gemeinsam mit der AÖR hergestellt werden, bevor die Gemeindearbeiter die Fläche ordnungsgemäß pflegen können.

Beschluss- Nr. TW 042-28/2023

Der Ortschaftsrat Tagewerben beschließt, dass in der Straße des Friedens ein Halteverbot vor den Hausnummern 17-18 eingerichtet wird und zudem ein Tempo-Informationsgerät aufgestellt wird.

Ebenfalls soll in der Reichardtswerbener Straße ein Tempo-Informationsgerät aufgestellt werden.

Die Stadt Weißenfels soll hierfür bitte Haushaltsmittel einstellen.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: 2 Enthaltung: 0

Der Ortschaftsrat bittet um Verkehrsmessungen in der Florian-Geyer-Straße.

Herr Kerstan berichtet, dass durch das Parkverhalten in der Thomas-Müntzer-Straße das Ein- und Ausfahren zu den Grundstücken oftmals nicht gewährleistet ist.

Es sollten punktuelle Halteverbote in der Thomas-Müntzer-Straße geprüft werden. Insbesondere in Höhe der Grundstücke Thomas-Müntzer-Straße 10.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil geäußert.

Öffentlicher Teil

. Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

11. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ines Veith
Vorsitzende

Anja Bechmann
Protokollführerin